

Werner, Gabriele Univ.Prof. Dr.

LV-Nummer:	S50606
LV-Titel:	Kunstgeschichte: Männl.Ästhetik/Weibl.Ästhetik/Queere Ästhetik (Gender Studies)
LV-Typ:	Vorlesungen
Abhaltungssemester:	2006W
Wochenstunden:	2006W: 2
Abhaltung:	wöchentlich Dienstag, 16:30-18 Uhr, HS 1 Beginn: Dienstag, 17. Oktober 06, 16:30-18 Uhr, Hörsaal 1 (Altbau, Erdgeschoß)

Werner, Gabriele Univ.Prof. Dr.

LV-Nummer:	S50609
LV-Titel:	Kunstgeschichte: Raum - Zeit / Zeit - Raum
LV-Typ:	Seminar
Abhaltungssemester:	2006W
Wochenstunden:	2006W: 2
Prüfungsmodus:	mündliche und schriftliche Arbeit (Abgabe spätestens am 15. März 2007)
Abhaltung:	geblockt Beginn / Termine: Freitag, 10. bis Sonntag, 12. November 06, gänztägig ab 10 Uhr, Hörsaal 4 (Altbau, 1. Stock)
Anmerkungen:	in Kooperation mit den Abteilungen DAE und Architektorentwurf - Studio 2 Teilnahmevoraussetzungen: Nachweis über den positiven Abschluß von zwei Proseminaren und einer Vorlesung in Kunst- oder Kulturgeschichte Anmeldung online unter: http://www.uni-ak.ac.at/kunstgeschichte/onlineanmeld/onlineanmeldungen.html

Werner, Gabriele Univ.Prof. Dr.

LV-Nummer:	S50608
LV-Titel:	Kunstgeschichte: Immersionstheorie
LV-Typ:	Seminar
Abhaltungssemester:	2006W
Wochenstunden:	2006W: 2
Lehrziel:	Kritischer und vorurteilsfreier Umgang mit Begrifflichkeiten und Zuordnungen
Lehrinhalt:	<p>Von der Sehnsucht im Bild zu sein ist nicht erst seit der Einrichtung von CAVEs und nicht erst seit der Eroberung virtueller Räume die Rede. Die bildliche Wirkungsmacht, in eine andere Welt einzutauchen wird auch kultischen Räumen, Panoramen und dem Kino nachgesagt.</p> <p>Anhand der Lektüre und den darin verhandelten Beispielen: Oliver Grau, Virtuelle Kunst in Geschichte und Gegenwart. Visuelle Strategien, Berlin 1999, soll der Begriff „Immersion“ einer kritischen Reflektion unterzogen werden. Wesentlich soll Raum geboten werden, studentische Arbeiten, die sich in diesem Zusammenhang sehen, vorzustellen.</p>
Prüfungsmodus:	mündliche und schriftliche Arbeit (Abgabe spätestens am 15. März 2007)
Abhaltung:	<p>wöchentlich Donnerstag, 16-17:30 Uhr, HS 4</p> <p>Beginn: Donnerstag, 19. Oktober 06, 16-17:30 Uhr, Hörsaal 4 (Altbau, 1. Stock)</p>
Anmerkungen:	<p>Teilnahmevoraussetzungen: Nachweis über den positiven Abschluß von zwei Proseminaren und einer Vorlesung in Kunst- oder Kulturgeschichte</p> <p>Anmeldung online unter: http://www.uni-ak.ac.at/kunstgeschichte/onlineanmeld/onlineanmeldungen.html</p>

Hammer-Tugendhat, Daniela ao. Univ.-Prof. Dr. phil.

LV-Nummer:	S50069
LV-Titel:	Kunstgeschichte: Aspekte zur Geschichte der Kunst I (Zyklus I)
LV-Typ:	Vorlesungen
Abhaltungssemester:	2006W, 2005W, 2004W, 2003W, 2002W, 2000W
Wochenstunden:	2006W: 2
Lehrziel:	<p>Von der Urgesellschaft bis zum Spätmittelalter (Untertitel)</p> <p>Die Vorlesung soll einen Überblick über die abendländische Kunst von ihren Anfängen in der Urgesellschaft bis zum Ende des Mittelalters vermitteln. Dabei wird der Schwerpunkt weniger auf Materialfülle gelegt als auf ein grundlegendes Verständnis für die Zusammenhänge von künstlerischen und anderen gesellschaftlichen Praxen.</p> <p>Kunst soll aber nicht als Widerspiegelung gesellschaftlicher Verhältnisse interpretiert, sondern in ihrer bedeutungsstiftenden Funktion ernst genommen werden. Diese Zusammenhänge sollen exemplarisch an ausgewählten Beispielen dargelegt werden.</p>
Lehrinhalt:	Die Kunstentwicklung wird nicht als autonome und lineare Stilentwicklung vorgestellt, sondern kontextualisiert, eingebettet in soziale Prozesse, Machtgefüge, Diskurse und Veränderungen im Bereich künstlerischer Produktion, Distribution und Rezeption.
Prüfungsmodus:	schriftliche Prüfung am Ende des Semesters; StudentInnen, die (aufgrund von Sprachschwierigkeiten) mündlich geprüft werden möchten, werden gebeten, sich im Sekretariat der Abteilung Kunstgeschichte anzumelden. Dort werden die Prüfungstermine vergeben.
Abhaltung:	wöchentlich Montag, 16-17:30 Uhr, HS 1 Beginn: Montag, 16. Oktober 06, 16-17:30 Uhr, Hörsaal 1 (Altbau, Erdgeschoß)
Anmerkungen:	Vorlesungs-Skripten Zyklus I-II ! online unter: http://www.uni-ak.ac.at/kunstgeschichte/studieninfo/Skripten%20I-II%20komplett.pdf

Geretsegger, Sophie-Marie AProf Mag. phil.

LV-Nummer:	S50573
LV-Titel:	Kunstgeschichte: Kunst als Sport/Sport als Kunst
LV-Typ:	Proseminar
Abhaltungssemester:	2006W
Wochenstunden:	2006W: 2
Prüfungsmodus:	mündliche und schriftliche Arbeit (Abgabe spätestens am 15. März 2007)
Abhaltung:	wöchentlich Donnerstag, 14-15:30 Uhr, HS 4 Beginn: Donnerstag, 19. Oktober 06, 14-15:30 Uhr, Hörsaal 4 (Altbau, 1. Stock)
Anmerkungen:	Anmeldung online unter: http://www.uni-ak.ac.at/kunstgeschichte/onlineanmeld/onlineanmeldungen.html

Zeiller, Martin A Prof. Mag.phil. Dr. phil.

LV-Nummer:	S50616
LV-Titel:	Kunstgeschichte: "mein Auge ist ein Mund". Eat-Art revisited
LV-Typ:	Seminar
Abhaltungssemester:	2006W
Wochenstunden:	2006W: 2
Lehrinhalt:	<p><i>Wenn alle Künste untergehn, die edle Kochkunst bleibt bestehn.</i> Volksmund, zitiert von Daniel Spoerri</p> <p>In diesem Seminar soll der Umgang mit Lebensmitteln in der Kunst, die Historizität und Aktualität der Eat-Art sowie theoretische Reflexionen zu den Geschmackssinnen im Mittelpunkt stehen. Das nähere Seminarprogramm wird in der ersten Stunde diskutiert. Zur Einführung: Ralf Beil: Künstlerküche. Köln 2002; Kunstforum international Bd. 159, 160, 2002; Madalina Diaconu: Tasten — Riechen — Schmecken. Eine Ästhetik der anästhetischen Sinne. Würzburg 2005, S. 313 - 436. Ein Seminarapparat mit Literatur zum Thema befindet sich im Bibliothekslesesaal.</p>
Prüfungsmodus:	Referat und schriftliche Seminararbeit (Abgabe spätestens am 15. März 2007)
Abhaltung:	wöchentlich Dienstag, 13-14.30 Uhr, HS 4 Beginn: Dienstag, 17. Oktober 06, 13-14:30 Uhr, Hörsaal 4 (Altbau, 1. Stock)
Anmerkungen:	Teilnahmevoraussetzungen: kontinuierliche Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Bereitschaft zu Lektüre und Diskussion. Nachweis über den positiven Abschluß von zwei Proseminaren und einer Vorlesung in Kunst- oder Kulturgeschichte Anmeldung online unter: http://www.uni-ak.ac.at/kunstgeschichte/onlineanmeld/onlineanmeldungen.html

Zeiller, Martin A Prof. Mag.phil. Dr. phil.

LV-Nummer:	S50614
LV-Titel:	Kunstgeschichte: IN ARBEIT. Kunstgeschichte für KünstlerInnen
LV-Typ:	Proseminar
Abhaltungssemester:	2006W
Wochenstunden:	2006W: 2
Lehrziel:	Ortung und Positionierung der eigenen künstlerischen (künstlerisch/wissenschaftlichen) Arbeit im Kunstdiskurs und kunsthistorischen Kontext.
Lehrinhalt:	Es gibt keine Kunst ohne Kunstgeschichte, Kunstproduktion schreibt sich in die Kunstgeschichte ein. Grundlage des Seminars sind Fragestellungen, die sich aus den aktuellen künstlerischen Projekte der TeilnehmerInnen ergeben. Form und Inhalt des Proseminars werden in der ersten Stunde diskutiert.
Prüfungsmodus:	mündliches Referat und schriftliche Proseminararbeit (Abgabe spätestens am 15. März 2007)
Abhaltung:	wöchentlich Mittwoch, 13-14:30 Uhr, HS 4
Anmerkungen:	Beginn: Mittwoch, 18. Oktober 06, 13-14:30 Uhr, Hörsaal 4 (Altbau, 1. Stock) kontinuierliche Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Diskussionsbereitschaft Anmeldung online unter: http://www.uni-ak.ac.at/kunstgeschichte/onlineanmeld/onlineanmeldungen.html

Lummerding, Susanne Univ.-Lekt. Priv. Doz. Dr. habil.

LV-Nummer:	S50574
LV-Titel:	Analyse künstlerischer Produktion: Visuelle Kultur und Wissensproduktion
LV-Typ:	Proseminar
Abhaltungssemester:	2006W
Wochenstunden:	2006W: 2
Lehrziel:	Möglichkeiten des kritischen Umgangs mit gegenwärtigen kulturellen und gesellschaftlich-politischen Fragestellungen im Rahmen einer aktuellen künstlerischen Praxis
Lehrinhalt:	<p>vollständiger Titel = Analyse künstlerischer Produktion: „Absoluter Durchblick“: Visuelle Kultur und Wissensproduktion (Gender Studies)</p> <p>Der angesichts aktueller Technologieentwicklungen perpetuierten Rede von einer umfassenden Mediatisierung und Virtualisierung stehen zugleich stets Vergewisserungsstrategien etwa in Form eines gesteigerten Bedürfnisses nach ‚Echtheit‘ bzw. ‚Authentizität‘ gegenüber. Der hinter Vorstellungen einer ‚nackten Wahrheit ungeschminkter Realität‘ stehende Anspruch auf ‚Transparenz‘ manifestiert sich nicht nur in Technologievisionen von absoluter Erfassbarkeit und Berechenbarkeit, oder im inflationären Angebot an Reality-Formaten im Fernsehen, sondern etwa auch in Diskussionen um die Beweiskraft medialer Dokumentation, sowie in einer neuerlichen Betonung der Bedeutung von ‚Originalität‘ oder im Postulieren einer ‚prä-diskursiven‘, ‚prä-kulturellen‘ oder ‚prä-kolonialen‘ ‚Identität‘ bzw. ‚Natur‘ als Basis für eine künstlerische und politische Artikulation.</p> <p>Was dabei zur Debatte steht, ist die Frage nach der Beschaffenheit von ‚Realität‘ und ‚Identität‘, aber auch des Verhältnisses von ‚Kunst‘ und ‚Gesellschaft‘. Die Auseinandersetzung mit diesen Fragen in kunst- und medientheoretischen, ideologiekritischen, hegemonie- und gendertheoretischen Diskursen der letzten Jahrzehnte soll in der Lehrveranstaltung den Ausgangspunkt für eine kritische Analyse gegenwärtig wiedererstarkender Essentialismen in unterschiedlichen gesellschaftlich-kulturellen Bereichen bilden. Ausgewählte Texte als theoretische Basis sowie eine Bandbreite (audio-)visueller Beispiele dienen als Grundlage für eine differenzierte Auseinandersetzung mit der gesellschaftlichen und kulturellen Funktion von Evidenzproduktion sowie für eine Analyse der Voraussetzungen einer politisch-gesellschaftlichen Relevanz künstlerischer Praxis und entsprechender Potentiale.</p>
Prüfungsmodus:	Präsentation/Text (Abgabe der Arbeit spätestens am 15. März 2007)
Abhaltung:	14tägig Beginn Montag, 23. Oktober 06, 13-16 Uhr, Hörsaal 4 (Altbau, 1. Stock) Termine 23. Oktober 06, 6. November 06, 20. November 06, 4. Dezember 06, 11. Dezember 06, 15. Jänner 07, evtl. 22. Jänner 07
Anmerkungen:	Voraussetzung/Erfordernisse Aktive, kontinuierliche Mitarbeit, Bereitschaft zur Gruppenarbeit und zum Lesen englischsprachiger Texte Anmeldung online unter: http://www.uni-ak.ac.at/kunstgeschichte/onlineanmeld/onlineanmeldungen.html

Schrödl, Barbara Univ.-Lekt. Dr.

LV-Nummer:	S50620
LV-Titel:	Kunstgeschichte: Mode und Kunst
LV-Typ:	Proseminar
Abhaltungssemester:	2006W
Wochenstunden:	2006W: 2
Lehrziel:	Am Beispiel der Mode soll das Bewußtsein für die Effekte und die Historizität der Abgrenzungen, Parallelen und Bezugnahmen zwischen ‚hoher‘ und ‚angewandter‘ Kunst geschärft werden.
Lehrinhalt:	In der Veranstaltung wird das aktuelle Interesse der Kunst an der Mode und der Mode an der Kunst betrachtet, befragt und in den Kontext der historischen Avantgarde gestellt. Das Spektrum reicht von (selbst)reflexiver Mode, über Bekleidungsentwürfe von Künstlern und Künstlerinnen, parallele Entwicklungen in Kunst und Mode, eine konsumkritische oder selbstreflexive Modefotografie, der Arbeit von Künstlern und Künstlerinnen für Modemagazine, einer Thematisierung von Mode, Bekleidung und Textil in der bildenden Kunst bis zu Aspekten des Museums- und Ausstellungswesens.
Prüfungsmodus:	Kurzreferat und schriftliche Ausarbeitung. Abgabetermin der schriftlichen Ausarbeitung: spätestens am 15. März 2007.
Abhaltung:	geblockt Beginn: Freitag, 17. November 06, 14-19 Uhr, Hörsaal 4 (Altbau, 1. Stock) Termine: Freitag, 17. November 06, 14-19 Uhr, Hörsaal 4 Freitag, 1. Dezember 06, 14-19 Uhr, Hörsaal 4 Samstag, 2. Dezember 06, 10-15 Uhr, Hörsaal 4 Freitag, 15. Dezember 06, 14-19 Uhr, Hörsaal 2 (Altbau, 1. Stock) Freitag, 12. Jänner 07, 14-19 Uhr, Hörsaal 4
Anmerkungen:	Anfang November wird auf Anfrage (b.schroedl@t-online.de) eine Literaturliste zugesandt. Arbeitsweise: Erarbeitung der methodischen Grundlagen sowie Text- und Materialanalyse. Input der Lehrenden, Kleingruppenarbeit, Diskussionen und Kurzreferate der Studierenden Teilnahmevoraussetzungen: Bereitschaft zur aktiven und kontinuierlichen Mitarbeit Anmeldung online unter: http://www.uni-ak.ac.at/kunstgeschichte/onlineanmeld/onlineanmeldungen.html

Wenzel, Katrin Univ.Lekt.Dr.M.A.

LV-Nummer:	S50618
LV-Titel:	Kunsgeschichte: Fleisch als Werkstoff - Objekte Schnittstelle Kunst/Medizin
LV-Typ:	Proseminar
Abhaltungssemester:	2006W
Wochenstunden:	2006W: 2
Lehrziel:	Erkennen der kulturellen Bedingtheit medizinisch-naturwissenschaftlicher Objekte und ihre Rezeption durch die Kunst
Lehrinhalt:	<p>vollständiger Titel = Fleisch als Werkstoff – Objekte auf der Schnittstelle von Kunst und Medizin (Gender Studies)</p> <p>Seit Ende des 20. Jahrhunderts greifen KünstlerInnen verstärkt auf die Materialien des Körpers und im Zusammenhang damit auf medizinische Techniken zurück. Die Methoden zur Konservierung von organischem Gewebe und zur Nachbildung versehrter Körper, die man seit dem Mittelalter zunächst zur Herstellung von Reliquien und Votiven nutzte, wurden seit der Frühen Neuzeit zu naturwissenschaftlichen Zwecken weiterentwickelt. Schauwert solcher Objekte machten sich wiederum die Panoptika zunutze, in denen sie zu Lust und Schauer der Betrachter dargeboten wurden.</p> <p>Aus diesem Dreieck von christlicher Tradition, wissenschaftlicher Erkenntnis und Sensationswert speisen sich im 20. Jahrhundert die Arbeiten von Künstlern wie Paul Thek, Damien Hirst und Micha Brendel, die mit den komplexen Bezügen und der heftigen Wirkung von organischem Gewebe als Werkstoff experimentieren, und die zu den Polen Wissenschaft, Kult und Panoptikum in unterschiedlicher Weise Stellung beziehen.</p>
Prüfungsmodus:	mündliche und schriftliche Arbeit (Abgabe spätestens am 15. März 2007)
Abhaltung:	geblockt
	Beginn: Freitag, 20. Oktober 06, 14-17:30 Uhr, Seminarraum A (Altbau, Dachgeschoß)
	Termine: Freitag, 20. Oktober 06, 14-17:30 Uhr, Seminarraum A Samstag, 25. November 06, 10-16 Uhr, Hörsaal 4 (Altbau, 1. Stock) Sonntag, 26. November 06, 10-16 Uhr, Hörsaal 4 Samstag, 13. Jänner 07, 10-16 Uhr, Hörsaal 4 Sonntag, 14. Jänner 07, 10-16 Uhr, Hörsaal 4
Anmerkungen:	Anmeldung online unter: http://www.uni-ak.ac.at/kunstgeschichte/onlineanmeld/onlineanmeldungen.html